

# Lovibond® Water Testing

Tintometer® Group



## Photometer-System MD100



### Suspendierte Feststoffe Suspended Solids

**DE** Bedienungsanleitung

Seite 3–11

**GB** Instruction Manual

Page 13–21

**FR** Mode d'emploi

Page 23–31

**IT** Istruzioni d'uso

Pagina 33–41

**ES** Instrucciones

Página 43–51

[www.lovibond.com](http://www.lovibond.com)

---

**CE-Konformitätserklärung / Declaration of CE-Conformity**  
**Déclaration de conformité CE / Dichiarazione di conformità CE /**  
**CE-Declaración de conformidad**

---

**Hersteller / manufacturer / fabricant / produttore / fabricante:**  
**Tintometer GmbH / Schleefstraße 8-12 / 44287 Dortmund / Deutschland**

---

Produktname / Product name / Nom du fabricant / Nome del prodotto / Nombre del  
producer: **Lovibond® MD100**

---

- (DE)** EG-Konformitätserklärung gemäß RICHTLINIE **2004/108/EG** DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Dezember 2004. Der Hersteller erklärt, dass dieses Produkt die Anforderungen der folgenden Produktfamilienorm erfüllt:
  - (GB)** Declaration of EC-Conformity according to DIRECTIVE **2004/108/EG** OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 2004, December the 15<sup>th</sup>. The manufacturer declares that this product meets the requirements of the following product family standard:
  - (FR)** Déclaration de conformité CE conformément à la DIRECTIVE **2004/108/CE** DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 15 décembre 2004. La fabricant déclare que le produit est conforme aux exigences de la norme de famille de produits suivante :
  - (IT)** Dichiarazione di conformità CE in conformità alla DIRETTIVA **2004/108/CE** DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO del 15 dicembre 2004. Il produttore dichiara che il seguente prodotto soddisfa i requisiti della seguente norma per famiglia di prodotti:
  - (ES)** CE - Declaración de conformidad conforme a la NORMA **2004/108/CE** DEL PARLAMENTO Y DEL CONSEJO EUROPEO del 15 de diciembre de 2004. El fabricante declara, que este producto cumple con las exigencias de la siguiente norma correspondiente a la familia de productos:
- 

**DIN EN 61326-1:2006**

---

- (DE)** Gemäß den grundlegenden Prüfanforderungen für die Störfestigkeit (Tabelle 1) / Störaussendungen gemäß den Anforderungen für Geräte der Klasse B
- (GB)** Basic immunity test requirements (Table1) / Emission according to the requirements for class B equipment
- (FR)** Conformément aux exigences fondamentales relatives aux essais d'immunité (tableau 1) / Émissions parasites conformément aux exigences applicables aux appareils de la classe B
- (IT)** Conforme ai requisiti relativi al test di resistenza alle interferenze (Tabella 1) / Emissione in conformità ai requisiti per i dispositivi della classe B
- (ES)** De acuerdo a los requisitos básicos de verificación para la resistencia a interferencias (tabla 1) / Emisión de interferencias conforme a las exigencias para aparatos de clase B

Dortmund, 01. Juli 2010

  
\_\_\_\_\_  
Cay-Peter Voss, Geschäftsführer

• <b>Allgemeine Hinweise</b> .....	4
Hinweise zur Arbeitstechnik .....	4
Batteriewechsel .....	5
• <b>Funktionsbeschreibung</b> .....	5
Hintergrundbeleuchtung .....	5
Auslesen von gespeicherten Daten .....	5
• <b>Methoden</b> .....	6
Suspendierte Feststoffe .....	6
• <b>Menü-Optionen</b> .....	7
Menü-Wahl .....	7
Auslesen von gespeicherten Daten .....	7
Übertragen von gespeicherten Daten .....	7
Einstellen von Datum und Zeit .....	8
• <b>Justierung</b> .....	8
Anwenderjustierung .....	8
Rückkehr zur Fabrikationsjustierung .....	9
• <b>Technische Daten</b> .....	10
Bedienerrhinweise .....	11
Fehlermeldungen .....	11

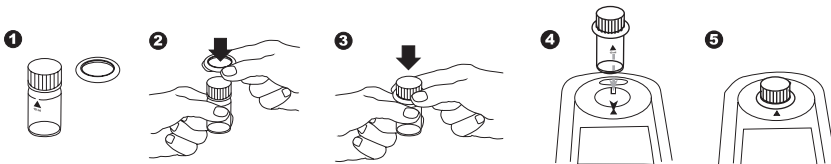
 **ACHTUNG** 

Die angegebenen Toleranzen/Messgenauigkeiten gelten nur für die Benutzung der Geräte in elektromagnetisch beherrschbarer Umgebung gemäß DIN EN 61326.  
Insbesondere dürfen keine Funktelefone und Funkgeräte in der Nähe des Gerätes betrieben werden.

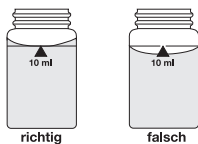
**Hinweise zur Arbeitstechnik**

1. Küvetten, Deckel und Rührstab müssen **nach jeder Analyse** gründlich gereinigt werden, um Verschleppungsfehler zu verhindern.
2. Die Außenwände der Küvetten müssen sauber und trocken sein, bevor die Analyse durchgeführt wird. Fingerabdrücke oder Wassertropfen auf den Lichtdurchtrittsflächen der Küvetten führen zu Fehlmessungen.
3. Nullabgleich und Test müssen mit derselben Küvette durchgeführt werden, da die Küvetten untereinander geringe Toleranzen aufweisen können.
4. Die Küvette muss für den Nullabgleich und den Test immer so in den Messschacht gestellt werden, dass die Graduierung mit dem weißen Dreieck zur Gehäusemarkierung zeigt.
5. Nullabgleich und Test müssen mit geschlossenem Küvettedeckel erfolgen. Der Küvettedeckel muss mit einem Dichtring versehen sein.
6. Bläschenbildung an den Innenwänden der Küvette führt zu Fehlmessungen. In diesem Fall wird die Küvette mit dem Küvettedeckel verschlossen und die Bläschen durch Umschwenken gelöst, bevor der Test durchgeführt wird.
7. Das Eindringen von Wasser in den Messschacht muss vermieden werden, weil dies zu fehlerhaften Messergebnissen führen kann.
8. Verschmutzungen im transparenten Messschacht führen zu Fehlmessungen. Die Lichtdurchtrittsflächen des transparenten Messschachtes sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und ggf. zu reinigen. Für die Reinigung eignen sich Feuchttücher und Wattestäbchen.
9. Größere Temperaturunterschiede zwischen Photometer und Umgebung können zu Fehlmessungen führen, z.B. durch die Bildung von Kondenswasser im Messschacht und an der Küvette.
10. Das Gerät bei Betrieb vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
11. Anwendungsmöglichkeiten, Analysenvorschrift und Matrixeffekte der Methoden beachten.

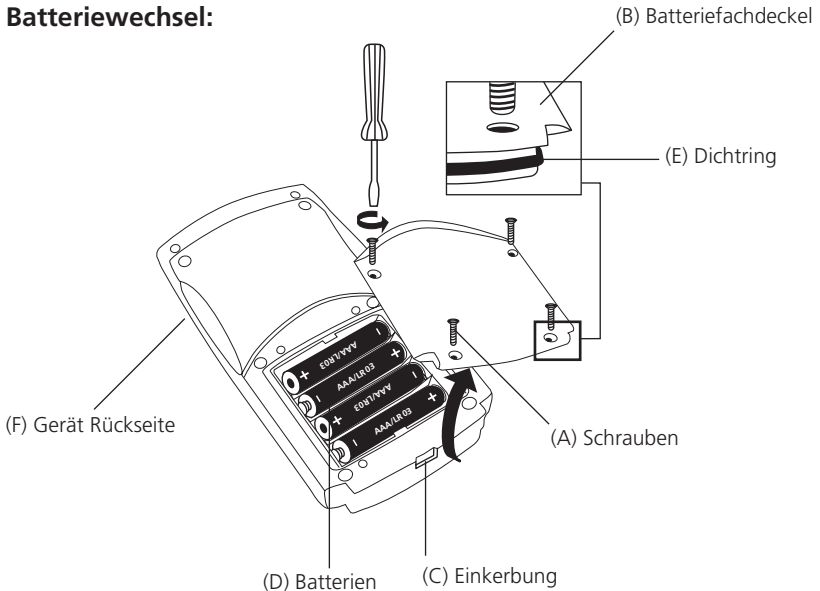
**Positionierung der Küvette (Ø 24 mm):**



**Richtiges Befüllen der Küvette:**



### Batteriewechsel:



### ACHTUNG:

**Um eine vollständige Dichtigkeit des Photometers gewährleisten zu können, muss der Dichtung (E) eingelegt und der Batteriefachdeckel (B) verschraubt sein.**

Wenn die Batterien für mehr als 1 Minute aus dem Gerät entfernt werden, erscheint bei erneuter Spannungsversorgung (Einlegen der neuen Batterien) automatisch das Datum-Uhrzeit-Programm beim Einschalten des Gerätes.

### Hintergrundbeleuchtung der Anzeige



Die Taste [!] drücken, um die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ein- oder auszuschalten. Während des Messvorgangs schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch aus.

### Auslesen von gespeicherten Daten



Bei eingeschaltetem Gerät die Taste [!] länger als 4 Sekunden gedrückt halten, um direkt in das Speichermenü zu gelangen.



### Wiederholung der Analyse:

Die Taste [ZERO/TEST] erneut drücken.



### Neuer Nullabgleich:

Die Taste [ZERO/TEST] für 2 Sekunden drücken.

SuS

## Suspendierte Feststoffe 0 – 750 mg/l TSS

### Probenvorbereitung:

500 ml der Wasserprobe in einem Mixer auf hoher Stufe für 2 Minuten homogenisieren.

In eine saubere 24-mm-Küvette **10 ml VE-Wasser** geben und mit dem Küvettendeckel fest verschließen.

Die Küvette in den Messschacht stellen. Positionierung  $\bar{X}$ .

Taste [Zero/Test] drücken.

Das Methodensymbol blinkt für ca. 8 Sekunden.

In der Anzeige erscheint:

Küvette aus dem Messschacht nehmen und vollständig leeren.

Die homogenisierte Wasserprobe gut durchmischen. Die Küvette mit der Probe vorspülen und dann mit dieser Probe füllen.

Die Küvette mit dem Küvettendeckel fest verschließen.

Die Küvette in den Messschacht stellen. Positionierung  $\bar{X}$ .

Taste [ZERO/TEST] drücken.

Das Methodensymbol blinkt für ca. 3 Sekunden.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis in mg/l TSS (Total Suspended Solids).



SuS

0.0.0

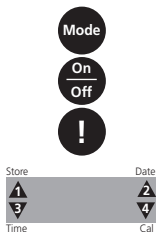


SuS

ERGEBNIS

### Anmerkungen:

1. Die photometrische Bestimmung der suspendierten Feststoffe basiert auf einer gravimetrische Methode. In einem Labor wird das Eindampfen des Filtrerrückstandes einer abfiltrierten Wasserprobe gewöhnlich in einem Ofen bei 103°C – 105°C vorgenommen und der getrocknete Rückstand ausgewogen.
2. Wird eine erhöhte Genauigkeit benötigt, so ist eine gravimetrische Bestimmung einer Probe durchzuführen. Dieses Ergebnis kann für eine Anwender-Justierung des Photometers mit derselben Probe verwendet werden.
3. Die geschätzte Nachweisgrenze für diese Methode liegt bei 20 mg/l TSS.
4. Die Wasserprobe so schnell wie möglich nach der Probenahme messen. Proben können bis zu 7 Tage bei 4°C in Kunststoff- oder Glasflaschen aufbewahrt werden. Die Messung sollte bei derselben Temperatur erfolgen, wie bei Entnahme der Probe. Temperaturunterschiede zwischen Messung und Probenahme können das Messergebnis verändern.
5. Störungen:
  - Luftblasen stören und können durch leichtes Schwenken der Küvette entfernt werden.
  - Farbe stört, wenn Licht bei 660 nm absorbiert wird.



## Menü-Wahl

Die Taste [MODE] drücken und **gedrückt halten**.

Das Gerät mit Taste [ON/OFF] einschalten.

3 Dezimalpunkte erscheinen im Display, Taste [MODE] loslassen.

Die [!] -Taste ermöglicht die Auswahl der folgenden Menüpunkte:

- ▲ diS Auslesen gespeicherter Daten
- ▲ Prt Drucken gespeicherter Daten
- ▲ ▼ Einstellung von Datum und Uhrzeit
- ▼ Anwenderjustierung

Der ausgewählte Menüpunkt wird durch einen Pfeil im Display angezeigt.



### ▲ diS – Auslesen von gespeicherten Daten

Nach Bestätigen der Auswahl mit der [MODE]-Taste werden die letzten 16 Messungen in folgendem Format angezeigt (Zeile für Zeile in automatischer Abfolge, 3 Sekunden pro Zeile, bis zur Anzeige des Ergebnisses):

Ifd. Nummer	n xx (xx: 16...1)
Jahr	YYYY (z.B. 2010)
Datum	MM.dd (MonatMonat.TagTag)
Zeit	hh:mm (StundeStunde:MinuteMinute)
Methode	Methodensymbol
Ergebnis	x,xx



Durch Drücken der [ZERO/TEST]-Taste wird die automatische Anzeige des gewählten Datensatzes wiederholt.

Durch Drücken der [MODE]-Taste kann durch alle gespeicherten Datensätze gescrollt werden.

Durch Drücken der Taste [!] das Menü verlassen.



### ▲ Prt – Übertragen von gespeicherten Daten (an Drucker oder PC)

**ACHTUNG:** Zur Übertragung der gespeicherten Daten an einen Drucker oder PC wird ein optional erhältliches Infrarotdatenübertragungsmodul (IRiM) benötigt.

Das IRiM und die Peripheriegeräte müssen betriebsbereit sein. Durch Drücken der [MODE]-Taste wird die Übertragung gestartet; das Gerät zeigt für ca. 1 Sekunde „PrtG“ (Printing). Im Anschluss wird die Nummer des ersten Datensatzes angezeigt und die Daten übertragen. Nacheinander werden sämtliche gespeicherten Datensätze übertragen. Nach Beendigung schaltet das Gerät in den Messmodus.



Der Druckvorgang kann durch Drücken der Taste [On/Off] abgebrochen werden. Das Gerät schaltet sich aus.

## E 132

Wenn keine Kommunikation mit einem IRI<sub>M</sub> möglich ist, tritt nach ca. 2 Minuten ein Time-out auf. Es wird für ca. 4 Sekunden die Fehlernummer E 132 angezeigt, dann geht das Gerät in den normalen Messmodus zurück (siehe auch IRI<sub>M</sub>-Anleitung).



SET

DATE

YYYY

(2 sec.)



## 2 3 Einstellen von Datum und Zeit (24-h-Format)

Nach Bestätigen der Auswahl mit der [MODE]-Taste erscheint der einzustellende Parameter für 2 Sekunden.

Die Einstellung beginnt mit dem Jahr (YYYY), gefolgt von dem aktuellen Wert, der ggf. zu ändern ist. Gleiches gilt für den Monat (MM), Tag (dd), Stunde (hh) und Minute (mm). Beim Einstellen der Minuten werden zuerst die Minuten in 10er-Schritten eingestellt, nach Drücken der Taste [!] werden die Minuten in 1er-Schritten eingestellt.

Erhöhung des einzustellenden Wertes durch Drücken der Taste [MODE].

Verringern des einzustellenden Wertes durch Drücken der Taste [ZERO/TEST].

Durch Drücken der Taste [!] gelangt man zum nächsten einzustellenden Wert.

Nach dem Einstellen der Minuten und Drücken der Taste [!] erscheint im Display „IS SET“ und das Gerät kehrt automatisch in den Messmodus zurück.



CAL

CAL

CAL

SuS



SuS

0.0.0

CAL



SuS

## 4 Anwenderjustierung

### Erläuterung:

Anwenderjustierung (Anzeige im Justiermodus)

Fabrikationsjustierung (Anzeige im Justiermodus)

Nach Bestätigen der Auswahl durch die Taste [MODE] erscheint abwechselnd im Display: CAL/SuS.

Saubere Küvette bis zur 10-ml-Marke mit VE-Wasser füllen, mit dem Küvettedeckel verschließen und im Messschacht  $\bar{X}$  positionieren.

Taste [ZERO/TEST] drücken.

Das Methodensymbol blinkt ca. 8 Sekunden.

Die Bestätigung des Nullabgleichs 0.0.0 erscheint im Wechsel mit CAL.

Die Messung mit einem Standard bekannter Konzentration wie unter der gewünschten Methode beschrieben durchführen.

Taste [ZERO/TEST] drücken.

Das Methodensymbol blinkt für ca. 3 Sekunden.



ERGEBNIS  
CAL

Das Ergebnis erscheint im Wechsel mit CAL.

Wenn das Ergebnis mit dem Wert des verwendeten Standards übereinstimmt (innerhalb der zu berücksichtigenden Toleranz) wird der Justiermodus durch Drücken der Taste [ON/OFF] verlassen.

Ändern des angezeigten Werts:



1 x Drücken der Taste [MODE] erhöht das angezeigte Ergebnis um 1 Digit.



1 x Drücken der Taste [ZERO/TEST] verringert das angezeigte Ergebnis um 1 Digit.

CAL  
ERGEBNIS + X

Tasten wiederholt drücken bis das angezeigte Ergebnis mit dem Wert des verwendeten Standards übereinstimmt.



Durch Drücken der Taste [ON/OFF] wird der neue Korrekturfaktor berechnet und in der Anwender-Justier-Ebene abgespeichert.

: :

Im Display erscheint für 3 Sekunden die Bestätigung der Justierung.

Store Date  
Cal ERGEBNIS Cal  
Time

## Rückkehr zur Fabrikationsjustierung

Bei einer Methode, die durch den Anwender justiert wurde, wird bei Anzeige des Ergebnisses im Display ein Pfeil in der Position Cal angezeigt.

Um das Gerät in die Fabrikationsjustierung zurückzusetzen, wird wie folgt vorgegangen:



Taste [MODE] und [ZERO/TEST] gemeinsam **gedrückt halten**.



Gerät mit der Taste [ON/OFF] einschalten.

Nach ca. 1 Sekunde Taste [MODE] und [ZERO/TEST] loslassen.

SEL  
CAL

In der Anzeige erscheint abwechselnd:

Das Gerät ist im Auslieferungszustand.  
(SEL steht für Select: Auswählen)

### oder:

SEL  
CAL

Das Gerät arbeitet mit einer durch den Anwender vorgenommenen Justierung.

(Soll die Anwender-Justierung beibehalten werden, Gerät mit der Taste [ON/OFF] ausschalten).



Durch Drücken der Taste [MODE] wird die Fabrikationsjustierung aktiviert.

SEL  
CAL

In der Anzeige erscheint abwechselnd:



Das Gerät wird durch die Taste [ON/OFF] ausgeschaltet.

**Technische Daten**

Gerät	eine Wellenlänge, Kolorimeter mit direkter Ablesung
Optik	LED, Interferenzfilter (IF) und Photosensor am transparenten Messschacht Wellenlängenspezifikationen der Interferenzfilter: 660 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Wellenlängenrichtigkeit	$\pm 1$ nm
Photometrische Genauigkeit*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Photometrische Auflösung	0,01 A
Batterie	4 Microbatterien (AAA/LR 03) Kapazität ca. 17 Stunden oder 5000 Messungen
Auto-OFF	Automatische Geräteabschaltung 10 Minuten nach letzter Tastenbetätigung
Display	Hintergrundbeleuchtetes LCD (auf Tastendruck)
Speicher	interner Ringspeicher für 16 Datensätze
Schnittstelle	IR-Schnittstelle für Messdatenübertragung
Uhrzeit	Echtzeituhr und Datum
Justierung	Fabrikations- und Anwenderjustierung. Rückkehr zur Fabrikationsjustierung möglich.
Abmessungen	155 x 75 x 35 mm (L x B x H)
Gewicht	Basisgerät ca. 260 g (mit Batterien)
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 5–40°C rel. Feuchte: 30–90% (nicht kondensierend)
Wasserdicht	schwimmfähig; analog IP 68 (1 Stunde bei 0,1 m)
CE	Zertifikat CE-Konformitätserklärung unter <a href="http://www.lovibond.com">www.lovibond.com</a>

*\*gemessen mit Standardlösungen*

Die spezifizierte Genauigkeit des Gerätesystems wird nur bei Verwendung der vom Gerätehersteller beigestellten Original-Reagenzsysteme eingehalten.

## Bedienerhinweise

Hi

Messbereich überschritten oder Trübung zu groß.

Lo

Messbereich unterschritten.



Batterien umgehend austauschen, Weiterarbeiten nicht möglich.

btLo

Batteriespannung für Hintergrundbeleuchtung zu niedrig, Messung jedoch möglich.

Store Date  
Cal ERGEBNIS Cal  
Time

Bei einer Methode, die durch den Anwender justiert wurde, wird bei Anzeige des Ergebnisses im Display ein Pfeil in der Position Cal angezeigt (siehe „Rückkehr zur Fabrikationsjustierung“).

## Fehlermeldungen

E27 / E28 / E29

Lichtabsorption zu groß. Ursache z.B.: verschmutzte Optik.

E 10 / E 11

Justierfaktor außerhalb des zulässigen Bereiches.

E 20 / E 21

Detektor empfängt zuviel Licht.

E23 / E24 / E25

Detektor empfängt zuviel Licht.

E 22

Während der Messung war die Batterieleistung zu gering. Batterie austauschen.

E 70

SuS: Fabrikationsjustierung nicht in Ordnung / gelöscht

E 71

SuS: Anwenderjustierung nicht in Ordnung / gelöscht



• <b>General notes</b> .....	14
Guidelines for photometric measurements .....	14
Replacement of batteries. ....	15
• <b>Functional description</b> .....	15
Display backlight .....	15
Recall of stored data .....	15
• <b>Methods</b> .....	16
Suspended Solids .....	16
• <b>Menu options</b> .....	17
Menu selections .....	17
Recall of stored data .....	17
Transmitting stored data .....	17
Setting date and time .....	18
• <b>Calibration Mode</b> .....	18
User calibration .....	18
Factory calibration reset. ....	19
• <b>Technical data</b> .....	20
Operating messages .....	21
Error codes .....	21

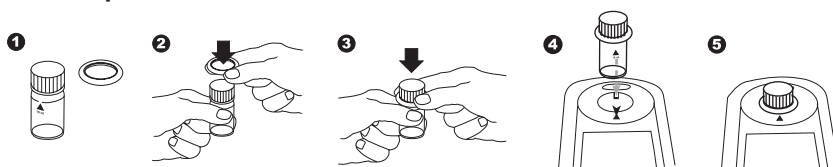


The accuracy of the instrument is only valid if the instrument is used in an environment with controlled electromagnetic disturbances according to DIN 61326. Wireless devices, e.g. wireless phones, must not be used near the instrument.

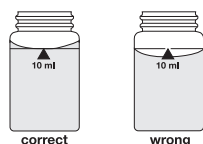
## Guidelines for photometric measurements

1. Vials, caps and stirring rods should be cleaned thoroughly **after each analysis** to prevent interference.
2. The outside of the vial must be clean and dry before starting the analysis. Clean the outside of the vials with a towel to remove fingerprints or other marks.
3. Zero calibration and test must be carried out with the same vial as there may be slight differences in optical performance between vials.
4. The vials must be positioned in the sample chamber for zeroing and test with the  $\Delta$  mark on the vial aligned with the  $\nabla$  mark on the instrument.
5. Always perform zeroing and test with the vial cap tightly closed. Only use the cap with a sealing ring.
6. Bubbles on the inside wall of the vial lead to incorrect measurements. To prevent this, remove the bubbles by swirling the vial before performing the test.
7. Avoid spillage of water into the sample chamber because this can lead to incorrect test results.
8. Contamination of the transparent cell chamber can result in wrong readings. Check at regular intervals and – if necessary – clean the transparent cell chamber using a moist cloth or cotton buds.
9. Large temperature differences between the instrument and the environment can lead to errors – e.g. due to the formation of condensation in the cell chamber or on the vial.
10. To avoid errors caused by stray light do not use the instrument in bright sunlight.
11. Prior to measurement ensure that the sample is suitable for analysis (no major interferences) and does not require any preparation i.e. pH adjustment, filtration etc.

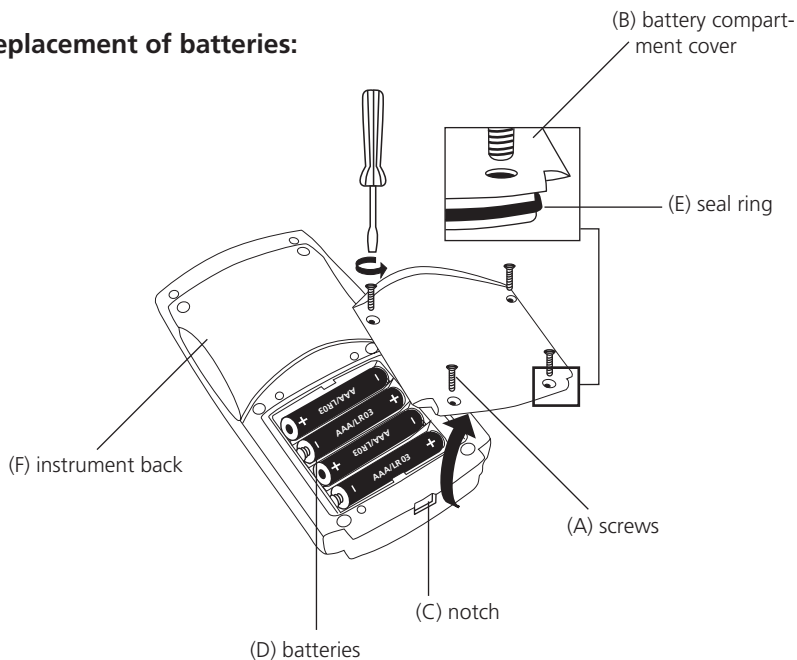
### Correct position of the vial ( $\varnothing$ 24 mm):



### Correct filling of the vial:



### Replacement of batteries:



#### CAUTION:

To ensure that the instrument is water proof:

- seal ring (E) must be in position
- battery compartment cover (B) must be fixed with the four screws

If the batteries are removed for more than one minute the date and time menu starts automatically when the photometer is switched on the next time.

### Display backlight



Press the [!] key to turn the display backlight on or off. The backlight is switched off automatically during the measurement.

### Recall of stored data



If the instrument is switched on, press the [!] key for more than 4 seconds to access the recall menu.



#### Repeating the test:

Press the [ZERO/TEST] key again.



#### Repeating the zero:

Press the [ZERO/TEST] key for 2 seconds.

SuS

**Suspended Solids**  
**0 – 750 mg/l TSS****Sample preparation:**

Blend approx. 500 ml of the water sample in a blender at high speed for 2 minutes.

Fill a clean vial (24 mm Ø) with **10 ml of deionised water**, close tightly with the cap.

Place the vial in the sample chamber making sure that the  $\Sigma$  marks are aligned.

Press [Zero/Test] key.

The method symbol flashes for approx. 8 seconds.

The display shows:

Remove the vial from the sample chamber and empty the vial completely.

Stir the blended water sample. Immediately rinse the vial with the water sample and fill with **10 ml water sample**.

Close the vial tightly with the cap.

Place the vial in the sample chamber making sure that the  $\Sigma$  marks are aligned.

Press the [ZERO/TEST] key.

The method symbol flashes for approx. 3 seconds.

The result is shown in the display in mg/l TSS (Total Suspended Solids).



SuS

0.0.0



SuS

RESULT

**Note:**

1. The photometric determination of Suspended Solids is based on a gravimetric method. In a lab this is usually done by evaporation of the filter residue of a filtrated water sample in an oven at 103°C – 105°C and weighing of the dried residue.
2. When higher accuracy is required perform a gravimetric determination of a water sample. The result can be used to calibrate the photometer with the same water sample.
3. The estimated detection limit is 20 mg/L TSS.
4. Collect water samples in clean plastic or glass bottles and analyse the water sample as soon as possible. It is possible to store the sample at 4°C for 7 days. Before measurement warm up the sample to the temperature at collection time.
5. Interferences:
  - Air bubbles interfere and can be removed by swirling the vial gently.
  - Colour interferes if light is absorbed at 660 nm.





## Menu selections

Press the [MODE] key and **hold**.

Switch the unit on using the [ON/OFF] key.

Allow the 3 decimal points to be displayed before releasing the [MODE] key.

The [!] key allows for selection of the following menu points:

- ▲ diS recall stored data
- ▲ Prt printing stored data
- ▲ ▽ setting the date and time
- ▼ user calibration

The selected menu is indicated by an arrow in the display.



### ▲ diS – Recall of stored data

After confirming the selection with the [MODE] key the photometer shows the last 16 data sets in the following format (automatically proceeds every 3 seconds until result is displayed):

Number n xx (xx: 16...1)  
 Year YYYY (e.g. 2010)  
 Date mm.dd (monthmonth:dayday)  
 Time hh:mm (hourhour:minute)  
 Test Method  
 Result x,xx



The [ZERO/TEST] key repeats the current data set.

The [MODE] key scrolls through all stored data sets.

Quit the menu by pressing [!] key.



### ▲ Prt – Transmitting stored data (to Printer or PC)

**Note:** To print data, or to transmit to a PC, the optional IRiM (Infrared Interface Module) is required.

The IRiM Module and the connected printer/PC must be ready. Press the [MODE] key to start the transmitting, the instrument displays "PrtG" (Printing) for approx. 1 second followed by the number of the first data set and its transmission. All data sets will be transmitted one after the other. After finishing the instrument switches to test mode.

The print job can be cancelled by pressing the [On/Off] key. The instrument switches off.

## E 132

If the instrument is not able to communicate with the IRI<sub>M</sub>, a timeout occurs after approx. 2 minutes. The error E 132 is displayed for approx. 4 seconds. Subsequently, the instrument switches to test mode (see also IRI<sub>M</sub> manual).



Mode

SET

DATE

YYYY

(2 sec.)

Mode

Zero  
Test

!

## 2 3 Setting date and time (24-hour-format)

After confirming the selection with the [MODE] key the value to be edited will be shown for 2 sec.

The setting starts with the year (YYYY) followed by the actual value to be edited. The same applies for month (mm), day (dd), hour (hh) and minutes (mm). Set the minutes first in steps of 10, press the [!] key to continue setting the minutes in steps of 1.

Increase the value by pressing the [MODE] key.

Decrease the value by pressing [ZERO/TEST] key.

Proceed to the next value to be edited by pressing [!] key.

After setting the minutes and pressing the [!] key the display will show "IS SET" and the instrument returns to the measurement mode.



cAL

CAL

CAL

SuS

Zero  
Test

≡ SuS ≡

0.0.0

CAL

Zero  
Test

≡ SuS ≡

## 4 User calibration

### Note:

user calibration (Display in calibration mode)

factory calibration (Display in calibration mode)

After confirming the selection with the [MODE] key the instrument will show CAL/SuS.

Fill a clean vial with deionised water up to the 10 ml mark, screw the cap on and place the vial in the sample chamber making sure that the X marks are aligned.

Press the [ZERO/TEST] key.

The method symbol flashes for approx. 8 seconds.

The display shows the following in alternating mode:

Perform calibration with a standard of known concentration (see "Operation").

Press the [ZERO/TEST] key.

The method symbol flashes for approx. 3 seconds.

## Calibration Mode

RESULT

CAL

Mode

Zero  
Test

CAL

RESULT + x

On  
Off

: :

The result is shown in the display, alternating with CAL.

If the reading corresponds with the value of the calibration standard (within the specified tolerance), exit calibration mode by pressing the [ON/OFF] key.

Changing the displayed value:

Pressing the [MODE] key once increases the displayed value by 1 digit.

Pressing the [ZERO/TEST] key once decreases the displayed value by 1 digit.

Press the corresponding key until the reading equals the value of the calibration standard.

By pressing the [ON/OFF] key, the new correction factor is calculated and stored in the user calibration software.

Confirmation of calibration (3 seconds).

### Factory calibration reset

Store Cal Date  
RESULT  
Time Cal

Mode

Zero  
Test

On  
Off

SEL

CAL

SEL

cAL

Mode

SEL

CAL

On  
Off

A user calibrated method is indicated by an arrow while the test result is displayed.

To reset the calibration press both the [MODE] and [ZERO/TEST] key and **hold**.

Switch the unit on using the [ON/OFF] key.

Release the [MODE] and [ZERO/TEST] keys after approx. 1 second.

The following messages will appear in turn on the display:

The factory setting is active.  
(SEL stands for Select)

**or:**

Calibration has been set by the user.

(If the user calibration is to be retained, switch the unit off using the [ON/OFF] key).

Calibration is reset to the factory setting by pressing the [MODE] key.

The following messages will appear in turn on the display:

Switch the unit off using the [ON/OFF] key.

**Technical Data**

Instrument	single wavelength, direct reading colorimeter
Light source:	LED, interference filters (IF) and photosensor in transparent cell chamber. Wavelength specifications of the IF: 660 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Wavelength accuracy	$\pm 1$ nm
Photometric accuracy*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Photometric resolution	0.01 A
Power supply	4 batteries (AAA/LR 03) lifetime: approx. 17 hours or 5000 tests
Auto-OFF	automatic switch off 10 minutes after last keypress
Display	backlit LCD (on keypress)
Storage	internal ring memory for 16 data sets
Interface	IR interface for data transfer
Time	real time clock und date
Calibration	user and factory calibration resetting to factory calibration possible
Dimensions	155 x 75 x 35 mm (LxWxH)
Weight	approx. 260 g (incl. batteries)
Ambient conditions	temperature: 5–40°C rel. humidity: 30–90% (non-condensing)
Waterproof	floating; as defined in IP 68 (1 hour at 0.1 meter)
CE	Certificate for Declaration of CE-Conformity at <a href="http://www.lovibond.com">www.lovibond.com</a>

*\*measured with standard solutions*

To ensure maximum accuracy of test results, always use the reagent systems supplied by the instrument manufacturer.


## Operating messages

**Hi**

Measuring range exceeded or excessive turbidity.

**Lo**

Result below the lowest limit of the measuring range.



Replace batteries, no further tests possible.

**btLo**

Battery capacity is too low for the display backlight; measurement is still possible.

Store Cal Date  
**RESULT**  
Time Cal

A user calibrated method is indicated by an arrow while the test result is displayed (see "Factory calibration reset").

## Error codes

**E27 / E28 / E29**

Light absorption too great. Reasons: e.g. dirty optics.

**E 10 / E 11**

Calibration factor "out of range"

**E 20 / E 21**

Too much light reaching the detector.

**E23 / E24 / E25**

Too much light reaching the detector.

**E 22**

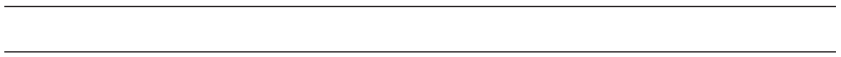
Battery capacity was too low during measurement. Change battery.

**E 70**

SuS: Factory calibration incorrect / erased

**E 71**

SuS: User calibration incorrect / erased



• <b>Informations générales</b> .....	24
Informations sur la technique de travail .....	24
Remplacement des piles .....	25
• <b>Fonctionnalités</b> .....	25
Affichage rétro-éclairé .....	25
Lecture de données mémorisées .....	25
• <b>Méthodes</b> .....	26
Solides en suspension .....	26
• <b>Menu options</b> .....	27
Sélection menu .....	27
Lecture de données mémorisées .....	27
Transmettre des données mémorisées .....	27
Réglage de la date et de l'heure .....	28
• <b>Réglage</b> .....	28
Réglage par l'utilisateur .....	28
Retour au réglage usine .....	29
• <b>Caractéristiques techniques</b> .....	30
Informations à l'utilisateur .....	31
Messages d'erreur .....	31

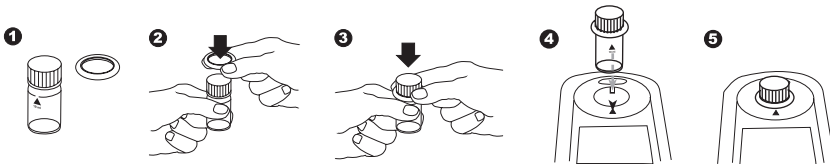
 **ATTENTION** 

Les précisions de mesure indiquées et de tolérance ne sont valides que si les appareils sont utilisés dans un environnement électromagnétique dont la maîtrise est assurée, en conformité avec la norme DIN EN 61326. Veiller particulièrement à ce que des radiotéléphones ou émetteurs de radio ne soient pas utilisés à proximité de l'appareil.

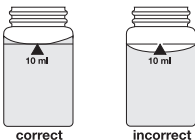
## Informations sur la technique de travail

1. Les cuvettes, les couvercles et agitateurs doivent être soigneusement nettoyés **après chaque analyse** afin d'éviter des erreurs dues à des résidus.
2. Les parois extérieures des cuvettes doivent être nettoyées et essuyées avant de procéder à l'analyse. Les traces de doigt ou gouttes d'eau sur les surfaces de passage de la lumière des cuvettes provoquent des erreurs de mesure.
3. Il convient de réaliser le calage du zéro et le test avec la même cuvette, car les cuvettes peuvent présenter de légers écarts entre elles.
4. La cuvette doit toujours être placée, pour le calage du zéro, dans la chambre de mesure, de telle manière que la graduation avec le triangle blanc soit tournée vers le repère du boîtier.
5. Le couvercle de la cuvette doit être fermé lors du calage du zéro et pendant le test. Il doit être pourvu d'un joint d'étanchéité.
6. La formation de gouttelettes sur les parois intérieures de la cuvette provoque des erreurs de mesure. Dans ce cas, il convient de fermer la cuvette avec son couvercle et de dissoudre les gouttelettes en l'agitant avant de procéder au test.
7. Il faut éviter de laisser pénétrer de l'eau dans la chambre de mesure car cela peut provoquer des erreurs de mesure.
8. Des saletés dans le compartiment de mesure transparent entraînent des erreurs de mesure. Vérifier à des intervalles de temps réguliers les surfaces de pénétration de la lumière du compartiment de mesure transparent et nettoyer ces dernières le cas échéant. Pour le nettoyage, utiliser de préférence des torchons humides et des cotons-tiges.
9. Des différences de température relativement importantes entre le photomètre et son environnement peuvent entraîner des erreurs de mesure, par exemple en raison de la formation d'eau de condensation dans la chambre de mesure et à la cuvette.
10. Lors de son fonctionnement, protéger l'appareil de l'impact direct des rayons du soleil.
11. Tenir compte des possibilités d'utilisation, des instructions d'analyse et des effets de matrice des méthodes.

### Positionnement (Ø 24 mm):

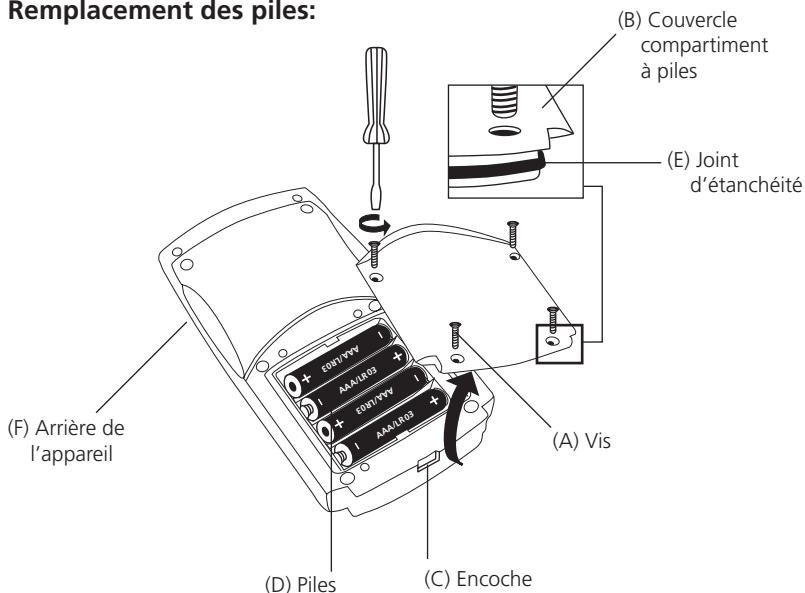


### Remplissage correct de la cuvette:





### Remplacement des piles:



#### ATTENTION:

**Pour garantir une parfaite étanchéité du photomètre, placer le joint d'étanchéité en position (E) et visser le couvercle du compartiment à piles (B).**

Si la pile est enlevée de l'appareil pendant plus d'une minute, le programme de date-heure apparaît automatiquement dès le démarrage de l'appareil, au rétablissement de l'alimentation en tension (insertion de la nouvelle pile).

### Affichage rétro-éclairé



Appuyer sur la touche [!] pour activer ou désactiver le rétro-éclairage de l'affichage. Pendant l'opération de mesure, le rétro-éclairage se désactive automatiquement.

### Lecture de données mémorisées



L'appareil allumé, appuyer sur la touche [!] pendant plus de 4 secondes pour accéder directement au menu de la mémoire.



### Répétition de l'analyse:

Appuyer une nouvelle fois sur la touche [ZERO/TEST].



### Nouveau calage du zéro:

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST] pendant 2 secondes.

**SuS****Solides en suspension  
0 – 750 mg/l TSS****Préparation de l'échantillon:**

Homogénéiser 500 ml d'échantillon d'eau pendant 2 minutes dans un mixeur tournant à haut régime.

Verser **10 ml d'eau déminéralisée** dans une cuvette propre de 24 mm et bien fermer le couvercle de la cuvette.

Mettre la cuvette dans la chambre de mesure. Positionnement  $\Sigma$ .

Appuyer sur la touche [Zero/Test].

Le symbole de méthode clignote pendant 8 secondes env.

Le message suivant apparaît:

Retirer la cuvette de la chambre de mesure et la vider complètement.

Bien mélanger l'échantillon d'eau homogénéisé. Procéder au rinçage préalable de la cuvette contenant l'échantillon, puis la remplir de cet échantillon.

Bien refermer la cuvette avec le couvercle.

Mettre la cuvette dans la chambre de mesure. Positionnement  $\Sigma$ .

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST].

Le symbole de méthode clignote pendant 3 secondes env.

Le résultat s'affiche sur l'écran en mg/l TSS (Total Suspended Solids).

**SuS****0.0.0****SuS****RÉSULTAT****Remarques:**

1. La détermination photométrique des matières solides en suspension se fonde sur une méthode gravimétrique. Dans un laboratoire, la concentration par évaporation du résidu de filtration d'un échantillon d'eau séparé par filtration est réalisée habituellement dans un four à 103 – 105 °C, puis le résidu séché est pesé.
2. L'analyse gravimétrique d'un échantillon doit être effectuée si une précision plus élevée est requise. Ce résultat peut être utilisé pour le réglage du photomètre à l'aide du même échantillon, par l'utilisateur.
3. La limite de détection estimative est de 20 mg/l TSS pour cette méthode.
4. Mesurer l'échantillon d'eau le plus rapidement possible après le prélèvement de l'échantillon. Les échantillons peuvent être conservés jusqu'à 7 jours à une température de 4°C dans des bouteilles en plastique ou en verre. Nous recommandons d'effectuer la mesure à la même température que celle ayant prévalu à la date du prélèvement des échantillons. Les différences de température entre la mesure et le prélèvement des échantillons peuvent influencer le résultat de la mesure.
5. Interférences:
  - Les bulles d'air provoquent des interférences, elles peuvent être éliminées par un léger basculement de la cuvette.
  - La couleur provoque des interférences lorsque la lumière est absorbée à 660 nm.

## Sélection menu

Appuyer sur la touche [MODE] et la **maintenir enfoncée**.

Mettre en marche l'appareil en actionnant la touche [ON/OFF]. 3 virgules décimales apparaissent à l'afficheur, relâcher la touche [MODE].

La touche [!] permet la sélection des points de menu suivants:

- ▲ diS Lecture de données mémorisées
- ▲ Prt Imprimer des données mémorisées
- ▲ ▼ Réglage de la date et de l'heure
- ▼ Réglage par l'utilisateur

Le point de menu sélectionné est indiqué par une flèche dans l'afficheur.



### ▲ diS – Lecture de données mémorisées

Après la confirmation de la sélection par la touche [MODE], l'appareil affiche les 16 dernières mesures au format suivant (ligne par ligne en une séquence automatique, 3 secondes par ligne, jusqu'à l'affichage du dernier résultat):

Numéro d'ordre	n xx (xx: 16...1)
Année	YYYY (par exemple 2010)
Date	MM.dd (MoisMois.JourJour)
Heure	hh:mm (HeureHeure:MinuteMinute)
Méthode	Symbole de méthode
Résultat	x,xx

Par une pression sur la touche [ZERO/TEST], vous répétez l'affichage automatique de l'article de données sélectionné.

En appuyant sur la touche [MODE], vous faites défiler tous les jeux de données mémorisés.

Une pression sur la touche [!] vous permet de quitter le menu.

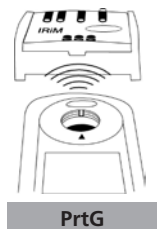


### ▲ Prt – Transmettre des données mémorisées (vers une imprimante ou un PC)

**ATTENTION:** Pour la transmission des données mémorisées vers une imprimante ou un PC, il faut disposer d'un module de transmission infrarouge de données (IRiM).

L'IRiM et les appareils périphériques doivent être opérationnels. Une pression sur la touche [MODE] démarre la transmission ; l'appareil affiche pendant 1 seconde environ «Prt» (impression). Puis, il affiche le numéro du premier article de données et transmet les données. Tous les articles de données mémorisés sont transmis successivement. A la fin de la transmission, l'appareil passe au mode de mesure.

Une pression sur la touche [On/Off] permet d'arrêter la procédure de transmission. L'appareil s'éteint.



**E 132**

Dans le cas où la communication n'est possible avec aucun IRiM, un dépassement de délai d'attente [Time-out] intervient au terme de 2 minutes environ. L'appareil affiche le numéro d'erreur E 132 pendant 4 secondes env., puis il rentre au mode de mesure normal (voir également le mode d'emploi de l'IRiM).



Mode

SET

DATE

YYYY

(2 sec.)

Mode

Zero  
Test

!

## **2 3 Réglage de la date et de l'heure (format 24 heures)**

Après la confirmation de la sélection par la touche [MODE], le paramètre à régler s'affiche pendant 2 secondes.

Le réglage commence par l'année (YYYY), suivie de la valeur actuelle, que vous devez éventuellement modifier. Il en est de même pour le mois (MM), le jour (dd), les heures (hh) et les minutes (mm). Pour le réglage des minutes, vous réglez d'abord les minutes en pas de 10; après une pression sur la touche [!], vous réglez ensuite les minutes en pas de 1.

Augmentation de la valeur à régler par des pressions sur la touche [MODE].

Réduction de la valeur à régler par des pressions sur la touche [ZERO/TEST].

Par une pression sur la touche [!], vous accédez à la prochaine valeur à régler.

Après le réglage des minutes et une pression sur la touche [!], l'afficheur affiche «IS SET» et l'appareil retourne automatiquement au mode de mesure.



cAL

CAL

CAL

SuS

Zero  
Test

≡ SuS ≡

0.0.0

CAL

Zero  
Test

≡ SuS ≡

## **4 Réglage par l'utilisateur**

### **Explication:**

Réglage par l'utilisateur (affichage en mode réglage)

Réglage à la fabrication (affichage en mode réglage)

Après la confirmation de la sélection par une pression sur la touche [MODE], l'affichage affiche en alternance: CAL/SuS.

Verser d'eau déminéralisée dans une cuvette propre jusqu'au repère de 10 ml, fermer le couvercle de la cuvette et mettre la cuvette dans la chambre de mesure. Positionnement  $\bar{X}$ .

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST].

Le symbole de méthode clignote pendant 8 secondes environ.

La confirmation du calage du zéro 0.0.0 s'affiche en alternance avec CAL.

Effectuer la mesure avec un standard de concentration connue comme il a été décrit pour la méthode souhaitée.

Appuyer sur la touche [ZERO/TEST].

Le symbole de méthode clignote pendant 3 secondes environ.



Le résultat apparaît en alternance avec CAL.

Si le résultat correspond à la valeur du standard utilisé (dans les limites de la tolérance à prendre en compte), quitter le mode de réglage par une pression sur la touche [ON/OFF].

Modification de la valeur affichée:



1 x pression sur la touche [MODE] augmente le résultat affiché d'un chiffre.



1 x pression sur la touche [ZERO/TEST] réduit le résultat affiché d'un chiffre.



Appuyer plusieurs fois sur les touches jusqu'à ce que le résultat affiché corresponde à la valeur du standard utilisé.



En appuyant sur la touche [ON/OFF], calculer le nouveau facteur de correction et le faire mémoriser au niveau réglage par l'utilisateur.



L'afficheur montre pendant 3 secondes la confirmation du réglage.

## Retour au réglage usine



Pour une méthode qui a été réglée par l'utilisateur, une flèche est affichée à la position Cal lors de l'affichage du résultat à l'afficheur.

Procéder de la manière suivante pour remettre l'appareil au réglage usine:



Maintenir **simultanément enfoncées** les touches [MODE] et [ZERO/TEST].



Mettre en marche l'appareil en actionnant la touche [ON/OFF]. Après 1 seconde environ, relâcher les touches [MODE] et [ZERO/TEST].



L'affichage montre en alternance:

L'appareil est maintenant à l'état de la livraison. (SEL est l'abréviation de Select: sélectionner)

**ou:**



L'appareil travaille avec un réglage effectué par l'utilisateur. (Si le réglage utilisateur doit être maintenu, mettre l'appareil à l'arrêt en appuyant sur la touche [ON/OFF]).



Une pression sur la touche [MODE] active simultanément le réglage usine.



L'affichage montre en alternance:



Arrêter l'appareil par une pression sur la touche [ON/OFF].

**Caractéristiques techniques**

Appareil	une longueur d'onde, colorimètre à lecture directe
Système optiques:	DEL, filtre d'interférences (IF) et détecteur optique à la chambre de mesure transparente Plages de longueur d'onde de filtre d'interférence: 660 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Précision de longueur d'onde	$\pm 1$ nm
Précision photométrique*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Résolution photométrique	0,01 A
Alimentation électrique	4 piles (AAA/LR 03) Durée de vie: environ 17 heures en continu ou 5000 tests
Auto-OFF	arrêt automatique de l'appareil 10 minutes environ après la dernière pression sur une touche
Affichage	Ecran à cristaux liquides à éclairage par le fond (sur pression sur une touche)
Mémoire	Mémoire circulaire interne pour 16 articles de données
Interface	interface IR pour transfert de données
Heure	Horloge à temps réel et date
Réglage	Réglage usine et réglage utilisateur. Le retour du réglage usine est possible à tout moment.
Dimensions	155 x 75 x 35 mm (L x l x H)
Poids	260 g environ (avec pile)
Conditions ambiantes	température: 5–40 °C 30–90% d'humidité relative de l'air (sans condensation)
Étanche à l'eau	flottable ; IP 68 analogique (1 heure à 0,1 m)
CE	Certificat de déclaration de conformité européenne voir <a href="http://www.lovibond.com">www.lovibond.com</a>

*\*mesure effectuée au moyen de solutions standard*

La précision spécifique des appareils n'est garantie que pour une utilisation des réactifs originaux joints par le fabricant.

## Informations à l'utilisateur

**Hi**

Plage de mesure dépassée ou turbidité trop élevée.

**Lo**

Plage de mesure pas atteinte.



Remplacer immédiatement les piles, impossible de continuer à travailler.

**btLo**

Tension des piles insuffisante pour le rétro-éclairage du display. Mesure toutefois possible.

Store  
Cal  
Time

**RÉSULTAT** ▼

Date  
Cal

Pour une méthode qui a été réglée par l'utilisateur, une flèche est affichée à la position Cal lors de l'affichage du résultat à l'afficheur (voir «Retour au réglage usine»).

## Messages d'erreur

**E27 / E28 / E29**

Absorption de lumière trop élevée.  
Cause par exemple: système optique encrassé.

**E 10 / E 11**

Facteur de réglage en dehors de la plage autorisée.

**E 20 / E 21**

Le détecteur reçoit trop de lumière.

**E23 / E24 / E25**

Le détecteur reçoit trop de lumière.

**E 22**

La pile était trop faible pendant la mesure. Changer la pile.

**E 70**

SuS: réglage de fabrication defectueux / supprimé

**E 71**

SuS: réglage par l'utilisateur defectueux / supprimé





• <b>Indicazioni generali</b> .....	34
Indicazioni tecniche operative .....	34
Sostituzione della batteria .....	35
• <b>Descrizione funzionale</b> .....	35
Retroilluminazione del display .....	35
Lettura dei dati memorizzati .....	35
• <b>Metodi</b> .....	36
Sostanze solide sospese .....	36
• <b>Menù opzioni</b> .....	37
Selezione menù .....	37
Lettura dei dati memorizzati .....	37
Trasmissione dei dati memorizzati .....	37
Impostazione di data e ora .....	38
• <b>Regolazione</b> .....	38
Regolazione dell'utente .....	38
Ripristino della regolazione del produttore .....	39
• <b>Dati tecnici</b> .....	40
Indicazioni per l'utente .....	41
Messaggi di errore .....	41

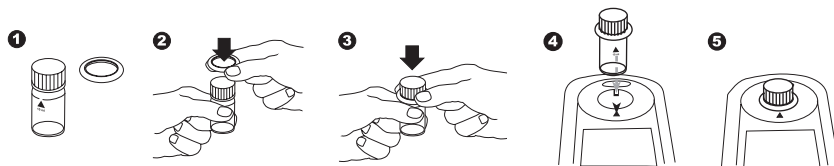
 **ATTENZIONE** 

Le tolleranze/precisioni di misurazione indicate valgono solo per l'utilizzo degli apparecchi in ambienti controllabili dal punto di vista elettromagnetico ai sensi di DIN EN 61326. In particolare non è consentito l'uso di telefoni cellulari o di dispositivi radiotrasmittenti nelle vicinanze dell'apparecchio.

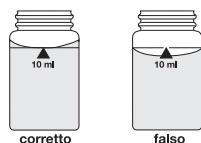
### Indicazioni tecniche operative

1. Le cuvette, i coperchi e la bacchetta devono essere pulite accuratamente **in seguito ad ogni analisi**, per evitare errori di misurazione.
2. Le pareti esterne o le cuvette devono essere pulite ed asciugate prima di iniziare l'analisi. Eventuali impronte delle dita o gocce d'acqua sulla superficie di penetrazione della luce della cuvetta portano a misurazioni errate.
3. Taratura a zero e test devono essere effettuati con la stessa cuvetta, poiché le cuvette possono mostrare tolleranze minime diverse fra loro.
4. Per l'azzeramento ed il test la cuvetta deve essere sempre posta nel pozzetto di misurazione in modo tale che la gradazione con il triangolo bianco indichi sempre la tacca sull'esterno.
5. L'azzeramento ed il test devono essere eseguiti con il coperchio della cuvetta chiuso. Il coperchio della cuvetta deve essere provvisto di anello di tenuta.
6. La formazione di bollicine nelle pareti interne della cuvetta può condurre a misurazioni errate. In tal caso la cuvetta viene chiusa con l'apposito coperchio e le bollicine vanno sciolte agitando la cuvetta stessa prima dell'esecuzione del test.
7. E' necessario evitare la penetrazione di acqua nel pozzetto di misurazione per non avere una rottura delle componenti elettroniche ed evitare così risultati errati.
8. Eventuali impurità presenti nel pozzetto trasparente possono essere causa di misurazioni errate. Le superfici di penetrazione della luce del pozzetto trasparente devono essere controllate ed eventualmente pulite ad intervalli regolari. Per la pulizia utilizzare salviettine umidificate e bastoncini di ovatta.
9. Eventuali differenze di temperatura evidenti fra il fotometro e l'ambiente circostante possono comportare misurazioni errate, per es. a causa della formazione di acqua di condensa nel pozzetto di misurazione e nella cuvetta.
10. Proteggere l'apparecchio dalla luce diretta dei raggi solari durante il funzionamento.
11. Possibilità di utilizzo, osservare le indicazioni per l'analisi e gli effetti matrice dei metodi.

### Posizionamento ( $\varnothing$ 24 mm):

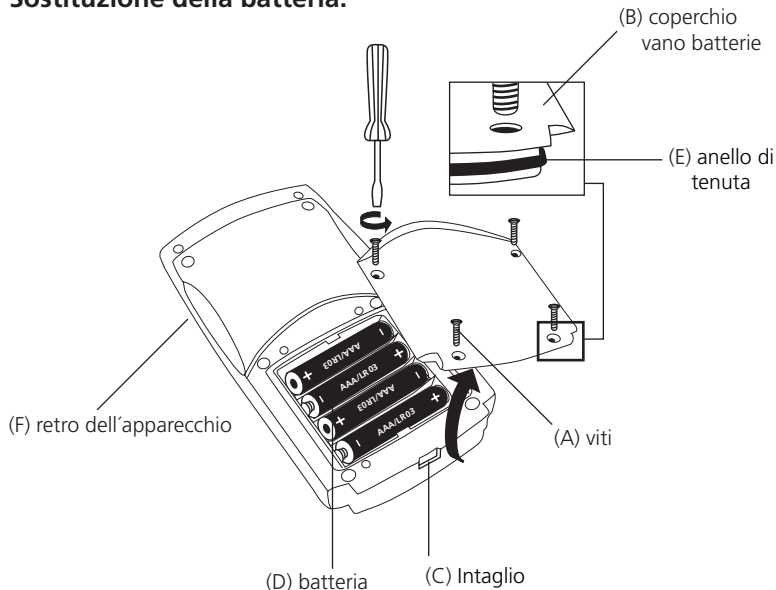


### Corretto riempimento della cuvetta:



## IT Indicazioni generali - Descrizione funzionale

### Sostituzione della batteria:



### ATTENZIONE:

**Per poter garantire la completa ermeticità del fotometro, inserire l'anello di tenuta (E) ed avvitare il coperchio del vano batterie (B).**

Se la batteria viene rimossa dallo strumento per oltre 1 minuto, con la nuova alimentazione di energia (inserimento della nuova batteria), all'accensione dello strumento, appare automaticamente il programma di data e ora.

### Retroilluminazione del display



Premere il tasto [!], per attivare o disattivare la retroilluminazione del display. Durante la misurazione la retroilluminazione si disattiva automaticamente.

### Lettura dei dati memorizzati



Tenere premuto il tasto [!] per almeno 4 secondi (strumento acceso) per passare direttamente al menù di memorizzazione.



### Ripetizione dell'analisi:

Premere nuovamente il tasto [ZERO/TEST].



### Nuova taratura a zero:

Premere il tasto [ZERO/TEST] per 2 secondi.

**SuS****Sostanze solide sospese**  
**0 – 750 mg/l TSS****Preparazione del campione:**

Omogeneizzare 500 ml di campione di acqua in un mixer ad alta velocità per 2 minuti.

In una cuvetta pulita da 24 mm introdurre **10 ml di acqua completamente desalinizzata** e chiudere fortemente con l'apposito coperchio.

Porre la cuvetta nel pozzetto di misurazione. Posizione  $\Sigma$ .

Premere il tasto [Zero/Test].

Il simbolo del metodo lampeggia per ca. 8 secondi.

Nel display appare:

Estrarre la cuvetta dal pozzetto di misurazione e svuotarla completamente.

Mescolare con cura il campione di acqua omogeneizzato. Risciacquare e riempire la cuvetta con il campione.

Chiudere bene la cuvetta con l'apposito coperchio.

Porre la cuvetta nel pozzetto di misurazione. Posizione  $\Sigma$ .

Premere il tasto [ZERO/TEST].

Il simbolo del metodo lampeggia per ca. 3 secondi.

Nel display appare il risultato in mg/l TSS (Total Suspended Solids).

**SuS****0.0.0****SuS****RISULTATO****Annotazioni:**

1. La definizione fotometrica delle sostanze solide sospese si basa su un metodo gravimetrico. In laboratorio viene eseguita l'evaporazione dei residui del filtraggio di un campione di acqua filtrato in forno a 103°C – 105°C, ed il residuo asciutto viene pesato.
2. Se è necessaria una maggiore precisione, bisognerà eseguire una determinazione gravimetrica di un campione. Tale risultato può essere utilizzato per una regolazione del fotometro da parte dell'utente con lo stesso campione.
3. Il limite di rilevamento stimato per questo metodo è pari a 20 mg/l TSS.
4. Misurare il campione d'acqua non appena possibile dopo il prelievo del campione. I campioni possono essere conservati per un massimo di 7 giorni a 4°C in bottiglie di plastica o di vetro. La misurazione deve avvenire alla stessa temperatura presente al momento del prelievo del campione. Eventuali differenze di temperatura fra la misurazione ed il prelievo del campione possono modificare il risultato rilevato.
5. Interferenze:
  - Eventuali bolle d'aria interferiscono e possono essere rimosse agitando con delicatezza la cuvetta.
  - Il colore interferisce se la luce viene assorbita a 660 nm.



## Selezione menù

**Tenere premuto** il tasto [MODE].

Accendere lo strumento con il tasto [ON/OFF].

Sul display appaiono 3 punti decimali, lasciare il tasto [MODE].

Il tasto [!] consente di selezionare dal menù le seguenti voci:

▲ diS Lettura dei dati memorizzati

▲ Prt Stampa dei dati memorizzati

▲ ▼ Impostazione di data e ora

▼ Regolazione dell'utente

La voce selezionata viene visualizzata sul display con una freccia.



### ▲ diS – Lettura dei dati memorizzati

Dopo aver confermato la selezione con il tasto [MODE], lo strumento mostra le ultime 16 misurazioni nel seguente formato (riga per riga in sequenza automatica, 3 secondi per riga, fino alla visualizzazione del risultato):

n. prog. n xx (xx: 16...1)  
 Anno YYYY (es. 2010)  
 Data MM.dd (MeseMese.GiornoGiorno)  
 Ora hh:mm (OraOra:MinutoMinuto)  
 Metodo Simbolo del metodo  
 Risultato x,xx

Premendo il tasto [ZERO/TEST] si ripete la visualizzazione automatica della serie di dati selezionata.

Premendo il tasto [MODE] si scorrono tutte le serie di dati memorizzate.

Premendo il tasto [!] si abbandona il menù.



### ▲ Prt – Trasmissione dei dati memorizzati (alla stampante o al PC)

**ATTENZIONE:** Per la trasmissione dei dati memorizzati ad una stampante o ad un PC è necessario un modulo di trasferimento dati (IRiM), disponibile come optional.



L'IRiM e le periferiche devono essere predisposti pronti all'uso. Premendo il tasto [MODE] viene avviata la trasmissione dei dati; lo strumento mostra per ca. 1 secondo "PrtG" (Printing). Quindi, viene visualizzato il numero della prima serie di dati ed i dati vengono trasferiti. Una dopo l'altra, vengono trasmesse tutte le serie di dati memorizzati. Al termine lo strumento passa alla modalità di misurazione.



Il processo di stampa può essere interrotto premendo il tasto [On/Off]. Lo strumento si spegne.

## E 132

Se la comunicazione con un IriM è impossibile, dopo ca. 2 minuti si verifica un timeout. Per ca. 4 secondi viene visualizzato il codice di errore E 132, dopodiché lo strumento torna alla normale modalità di misurazione (vedi anche le istruzioni dell'IriM).



Mode

SET

DATE

YYYY

(2. sec)

Mode

Zero  
Test

!

## 2 3 Impostazione di data e ora (formato 24h)

Dopo aver confermato la selezione con il tasto [MODE], per 2 secondi appare il parametro da impostare.

L'impostazione inizia con l'anno (YYYY), seguita dal valore attuale, che deve essere eventualmente modificato. Lo stesso vale per il mese (mm), il giorno (dd), l'ora (hh) e i minuti (mm). Nell'impostazione dei minuti vengono anzitutto impostati i minuti a intervalli di 10, dopo aver premuto il tasto [!] i minuti vengono impostati a intervalli di 1.

Aumento del valore da impostare premendo il tasto [MODE].

Riduzione del valore da impostare premendo il tasto [ZERO/TEST].

Premendo il tasto [!] si passa al valore da impostare successivo.

Dopo l'impostazione dei minuti, premendo il tasto [!], nel display appare "IS SET", e lo strumento torna automaticamente nella modalità di misurazione.



CAL

CAL

CAL

SuS

Zero  
Test

≡SuS≡

0.0.0

CAL

Zero  
Test

≡SuS≡

## 4 Regolazione dell'utente

### Spiegazione:

Regolazione dell'utente (visualizzazione nella modalità di regolazione)

Regolazione del produttore (visualizzazione nella modalità di regolazione)

Dopo aver confermato la selezione con il tasto [MODE], sul display appare alternato: CAL/SuS.

Riempire la bacinella pulita fino al livello di 10 ml con acqua completamente desalinizzata, chiudere con il coperchio della cuvetta porre nel pozzetto di misurazione. Posizione  $\bar{X}$ .

Premere il tasto [ZERO/TEST].

Il simbolo del metodo lampeggia per ca. 8 secondi.

La conferma della taratura a zero 0.0.0 appare alternato con CAL:

Eeguire la misurazione con uno standard di concentrazione nota come descritto nel metodo desiderato.

Premere il tasto [ZERO/TEST].

Il simbolo del metodo lampeggia per ca. 3 secondi.

## IT Regolazione

RISULTATO

CAL

Il risultato appare alternato con CAL.

Se il risultato corrisponde con il valore dello standard utilizzato (nell'ambito della tolleranza da tenere in considerazione) la modalità di regolazione viene abbandonata premendo il tasto [ON/OFF].

Modifica del valore visualizzato:

Mode

Premendo una volta il tasto [MODE] il risultato visualizzato aumenta di 1 digit

Zero  
Test

Premendo una volta il tasto [ZERO/TEST] il risultato visualizzato si riduce di 1 digit

CAL

RISULTATO + X

Premere ripetutamente i tasti finché non appare il risultato visualizzato dello standard utilizzato.

On  
Off

Premendo il tasto [ON/OFF] il nuovo fattore di correzione viene calcolato e memorizzato nel livello di regolazione dell'utente.

: :

Nel display appare per 3 secondi la conferma della regolazione.

### Ripristino della regolazione del produttore

Store Date  
Cal Time  
RISULTATO  
Cal

Quando il metodo è stato regolato dall'utente, con il risultato sul display viene visualizzata una freccia nella posizione Cal.

Per ripristinare la regolazione del produttore procedere come segue:

Mode Zero  
Test

**Tenere premuti** insieme i tasti [MODE] e [ZERO/TEST].

On  
Off

Accendere lo strumento con il tasto [ON/OFF].  
Dopo ca. 1 secondo lasciare i tasti [MODE] e [ZERO/TEST].

SEL

Nel display appare alternato:

CAL

Lo strumento è nello stato in cui si trovava al momento della fornitura. (SEL sta per Select: selezionare)

**oppure:**

SEL

Lo strumento opera con una regolazione eseguita dall'utente.

cAL

(Se è necessario mantenere la regolazione dell'utente, spegnere lo strumento con il tasto [ON/OFF]).

Mode

Premendo il tasto [MODE] viene attivata la regolazione del produttore.

SEL

Nel display appare alternato:

CAL

On  
Off

Lo strumento viene acceso con il tasto [ON/OFF].

**Dati tecnici**



Strumento	una lunghezza d'onda, colorimetro con lettura diretta
Gruppo ottico	LED, filtro di interferenza (IF) ed il fotosensore sul pozzetto di misurazione trasparente Intervalli lunghezza d'onda del filtro interferenza: 660 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Correttezza lunghezza d'onda	$\pm 1$ nm
Precisione fotometrica*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Risoluzione fotometrica	0,01 A
Batteria	4 batterie (AAA/LR 03) durata di ca. 17 h o 5000 test
Spegnimento automatico	Spegnimento automatico dello strumento 10 minuti dopo l'ultimo azionamento di un tasto
Display	LCD retroilluminato (alla pressione di un tasto)
Memoria	Memoria circolare interna per 16 serie di dati
Interfaccia	Interfaccia IR per la trasmissione dei dati di misurazione
Ora	Ora effettiva e data
Regolazione	Regolazione del produttore e regolazione dell'utente. Il ripristino della regolazione del produttore è possibile in ogni tempo.
Dimensioni	155 x 75 x 35 mm (l x l x a)
Peso	ca. 260 g (con batteria)
Condizioni ambientali	temperatura: 5–40°C 30–90% umidità rel. (senza condensa)
a chiusura ermetica	galleggiabile; come IP 68 (1 ora a 0,1 m)
CE	Certificato di dichiarazione di conformità CE vedi <a href="http://www.lovibond.com">www.lovibond.com</a>

*\*misurata con soluzioni standard*

La precisione del sistema specificata è garantita solo con l'uso di ns. reagenti originali.



### Indicazioni per l'utente

<b>Hi</b>	Intervallo di misurazione superato o troppo intorbidamento.
<b>Lo</b>	Intervallo di misurazione troppo ridotto.
	Sostituire immediatamente le batterie, impossibile procedere con l'operazione.
<b>btLo</b>	Tensione delle pile insufficiente per la retro-illuminazione dell' display. Misura tuttavia possibile.
	Quando il metodo è stato regolato dall'utente, con il risultato sul display viene visualizzata una freccia nella posizione Cal (vedi "Ripristino della regolazione del produttore").

### Messaggi di errore

<b>E27 / E28 / E29</b>	Assorbimento luce troppo elevato. Causa es.: gruppo ottico imbrattato
<b>E 10 / E 11</b>	Fattore regolazione fuori della gamma ammissibile.
<b>E 20 / E 21</b>	Il rilevatore riceve troppa luce.
<b>E23 / E24 / E25</b>	Il rilevatore riceve troppa luce.
<b>E 22</b>	La pila era troppo debole durante la misura. Cambiare la pila.
<b>E 70</b>	SuS: regolazione del produttore non corretta / cancellata
<b>E 71</b>	SuS: regolazione dell'utente non corretta / cancellata



• <b>Observaciones generales</b> .....	44
Observaciones sobre la técnica de trabajo .....	44
Recambio de batería .....	45
• <b>Descripción de funciones</b> .....	45
Iluminación de fondo de la indicación .....	45
Lectura de datos memorizados .....	45
• <b>Métodos</b> .....	46
Sustancias sólidas suspendidas .....	46
• <b>Menú opciones</b> .....	47
Selección de menú .....	47
Lectura de datos memorizados .....	47
Transmisión de datos almacenados .....	47
Ajuste de fecha y hora .....	48
• <b>Ajuste</b> .....	48
Ajuste por el usuario .....	48
Retorno al ajuste de fabricación .....	49
• <b>Datos técnicos</b> .....	50
Observaciones al el usuario .....	51
Mensajes de error .....	51

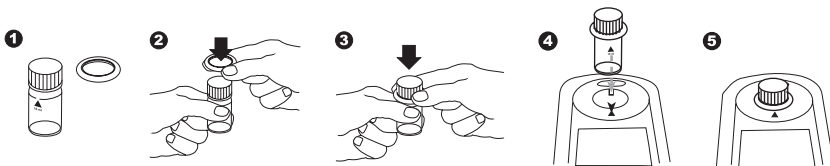


Las tolerancias / exactitudes de los métodos serán solamente válidas, cuando el uso de estos aparatos se realice en campos electromagnéticos normales según prescrito en la DIN 61326. Especialmente no se permite el uso de teléfonos móviles o radiotransmisores y receptores durante el uso del aparato.

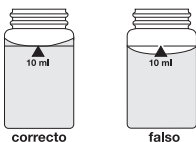
### Observaciones sobre la técnica de trabajo

1. Limpiar minuciosamente las cubetas, las tapas y la varilla de agitar **después de cada determinación**; de este modo se evitará la acumulación de errores.
2. Antes de comenzar con la determinación deberán de estar las cubetas, así como las caras exteriores de éstas totalmente limpias y secas. Huellas dactilares o gotas de agua en la superficie óptica de las cubetas pueden producir resultados erróneos.
3. El ajuste de cero y el análisis deben ser realizados con la misma cubeta, ya que las cubetas muestran poca tolerancia entre sí.
4. Coloque la cubeta para la calibración a cero y para la determinación en el compartimen to de medición de tal forma, que la graduación con el triangulo blanco se encuentre dirigida a la marca de la carcasa.
5. La calibración a cero y el test se han de realizar con la tapa de la cubeta cerrada. La tapa debe de poseer un anillo de obturación.
6. La aparición de burbujas en la cara interior de la cubeta puede producir resultados erróneos. En este caso, cerrar la tapa de la cubeta y agitar hasta la desaparición total de las burbujas antes de realizar la determinación.
7. Evitar la penetración de agua en el compartimento de medición que puede producir la destrucción de componentes electrónicos o daños por corrosión y así causar resultados incorrectos.
8. Las suciedades en el pozo de medida transparente conducen a mediciones falsas. Las superficies de entrada de luz del pozo de medida transparente se deberán revisar periódicamente y limpiarse si es necesario. Para la limpieza son apropiados paños húmedos y bastoncillos de algodón.
9. Grandes diferencias de temperatura entre el fotómetro y el medio ambiente pueden dar lugar a medidas incorrectas, por ejemplo, por la formación de condensación en el pozo de medida y en la cubeta.
10. Proteger el aparato durante el funcionamiento de los rayos solares directos.
11. Observar las posibilidades de empleo, la prescripción de análisis y los efectos de matriz de los métodos.

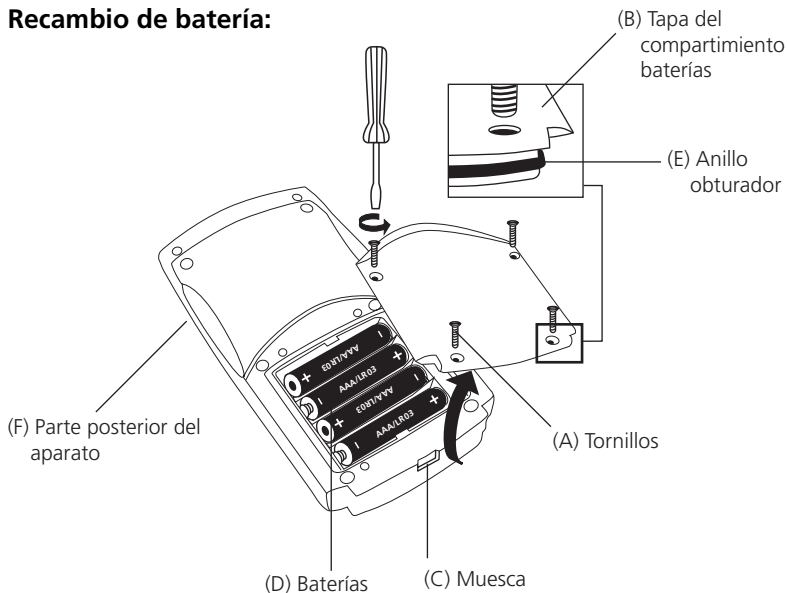
### Posición (Ø 24 mm):



### Llenado correcto de la cubeta:



### Recambio de batería:



### ATENCIÓN:

**Para poder garantizar una hermeticidad completa del fotómetro, deberá estar puesto el anillo obturador (E) y estar atornillada la tapa del compartimento de baterías (B).**

Si se extrae la batería del dispositivo por más de 1 minuto, al volver a abastecerlo de corriente (insertar la batería nueva) aparecerá automáticamente el programa de fecha y hora al encender al dispositivo.

### Iluminación de fondo de la indicación



Presionar la tecla [!] para encender o apagar la iluminación de fondo de la indicación. Durante el proceso de medición la iluminación de fondo se apaga automáticamente.

### Lectura de datos memorizados



Mantener la tecla [!] apretada durante más de 4 segundos (fotómetro encendido), para llegar directamente al menú de memoria.

### Repetición del análisis:



Presionar de nuevo la tecla [ZERO/TEST].

### Nuevo ajuste a cero:



Presionar la tecla [ZERO/TEST] durante 2 segundos.

SuS

**Sustancias sólidas suspendidas  
0 – 750 mg/l TSS****Preparación de la prueba:**

Homogenizar 500 ml de la muestra de agua en un batidor durante 2 minutos a alta velocidad.

Llenar una cubeta limpia 24 mm con **10 ml de agua desionizada**, cerrándola fuertemente a continuación con su tapa.

Colocar la cubeta en el compartimento de medición, según posición  $\Sigma$ .

Presionar la tecla [Zero/Test].

El símbolo del método parpadea durante unos 8 segundos.

En la pantalla aparece:

Sacar la cubeta del compartimento de medición y vaciarla completamente.

Entremezclar bien la muestra de agua homogenizada. Enjuagar previamente la cubeta con la muestra y luego llenarla con esta muestra.

Cerrar fuertemente la cubeta con su tapa.

Colocar la cubeta en el compartimento de medición, según posición  $\Sigma$ .

Presionar la tecla [ZERO/TEST].

El símbolo del método parpadea durante unos 3 segundos.

A continuación se visualizará el resultado en mg/l TSS (Total Suspended Solids).



SuS

0.0.0



SuS

RESULTADO

**Observaciones:**

1. La determinación fotométrica de la sustancia sólida suspendida basada en un método gravimétrico. En un laboratorio se lleva a cabo habitualmente la evaporación de los residuos del filtro de una muestra de agua filtrada en un horno a 103°C – 105°C y es pesado el residuo seco.
2. Si se necesita una exactitud mayor, se deberá realizar una determinación gravimétrica de una muestra. Este resultado puede ser utilizado con la misma muestra para un ajuste de usuario del fotómetro.
3. El límite de determinación calculado para este método es de aprox. 20 mg/l TSS.
4. Medir la muestra de agua lo más rápido posible después de la toma de la muestra.  
Las muestras se pueden guardar hasta 7 días a 4°C en botellas de plástico o de vidrio.  
La medición se deberá realizar a la misma temperatura a la que se ha tomado la muestra. Las diferencias de temperatura entre la medición y la toma de la muestra pueden modificar el resultado de medición.
5. Alteraciones:
  - Las burbujas de aire alteran y pueden ser eliminadas haciendo girar suavemente la cubeta.
  - El color altera cuando la luz es absorbida a 660 nm.

## Selección de menú

Presionar la tecla [MODE] y **mantenerla apretada**.

Encender el aparato con la tecla [ON/OFF].

En la pantalla aparecen 3 puntos decimales, soltar la tecla [MODE].

La tecla [!] permite la selección de los siguientes puntos del menú:

▲ diS Lectura de datos memorizados

▲ Prt Imprimir datos almacenados.

▲ ▼ Ajuste de fecha y hora

▼ Ajuste por el usuario

El punto del menú seleccionado es indicado por una flecha en la pantalla.



### ▲ diS – Lectura de datos memorizados

Después de confirmar la selección con la tecla [MODE], el aparato muestra las últimas 16 mediciones en el siguiente formato (línea por línea en secuencia automática, 3 segundos por línea, hasta la indicación del resultado):

Número correlativo	n xx (xx: 16...1)
Año	YYYY (p. ej. 2010)
Fecha	MM.dd (MesMes.DíaDía)
Hora	hh:mm (HoraHora:MinutoMinuto)
Método	Símbolo del método
Resultado	x,xx

Apretando la tecla [ZERO/TEST] se repite automáticamente la indicación del registro de datos seleccionado.

Apretando la tecla [MODE] se realiza un scrolling a través de todos los registros de datos memorizados.

Apretando la tecla [!] se sale del menú.

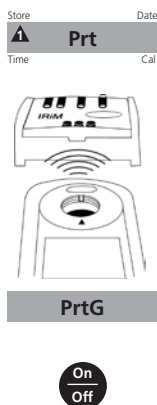


### ▲ Prt – Transmisión de datos almacenados (a la impresora o al PC)

**ATENCIÓN:** Para transferir los datos almacenados a una impresora o un PC será necesario un módulo de transferencia de datos con infrarrojo (IRiM) a la venta en forma opcional.

El módulo IRiM y los aparatos periféricos deberán estar preparados para el funcionamiento. Presionando la tecla [MODE] se iniciará la transferencia; el dispositivo mostrará "PrtG" (Printing) durante aprox. 1 segundo. Luego se mostrará el número del primer juego de datos y serán transferidos los datos. Todos los juegos de datos almacenados serán transferidos uno tras otro. Después de terminada la transferencia el dispositivo cambia a modo de medición.

El proceso de impresión puede ser cancelado pulsando la tecla [On/Off]. El dispositivo se apaga.



E 132

Si no fuera posible la comunicación con un IRiM, después de aprox. 2 minutos se interrumpirá la comunicación. Se mostrará el número de error E 132 durante aprox. 4 segundos, luego el dispositivo volverá al modo de medición normal (véanse también las instrucciones IRiM).



Mode

SET

DATE

YYYY

(2. sec)

Mode

Zero  
Test

!

### 2 3 Ajuste de fecha y hora (en el formato de 24 horas)

Después de confirmar la selección con la tecla [MODE] aparece el parámetro a ajustar durante 2 segundos.

El ajuste empieza con el año (YYYY), seguido del valor actual, que si es necesario debe modificarse. Lo mismo vale para el mes (MM), día (dd), hora (hh) y minuto (mm). Al ajustar los minutos se ajustan primeramente los minutos en pasos de a 10 minutos, después de presionar la tecla [!] se ajustan los minutos en pasos de a 1 minuto.

Aumento del valor a ajustar apretando la tecla [MODE].

Disminución del valor a ajustar apretando la tecla [ZERO/TEST].

Apretando la tecla [!] se llega al siguiente valor a ajustar. Después de ajustar los minutos y presionar la tecla [!] aparece "IS SET" en la pantalla y el aparato regresa automáticamente al modo de medición.



CAL

CAL

CAL

SuS

### 4 Ajuste por el usuario

#### Nota explicativa:

Ajuste por el usuario (indicación en el modo de ajuste)

Ajuste de fabricación (indicación en el modo de ajuste)

Después de confirmar la selección mediante la tecla [MODE] aparece alternadamente en la pantalla: CAL/SuS.

Llenar una cubeta limpia con agua desionizada hasta la marca de 10 ml, cerrándola a continuación con su tapa. Colocar la cubeta en el compartimento de medición, según posición  $\nabla$ .

Presionar la tecla [ZERO/TEST].

El símbolo del método parpadea durante unos 8 segundos.

La confirmación del ajuste a cero 0.0.0 aparece en alternancia con CAL.

Realizar la medición con un patrón de concentración conocida como se describe en el método deseado.

Presionar la tecla [ZERO/TEST].

El símbolo del método parpadea durante unos 3 segundos.

Zero  
Test

≡ SuS ≡

0.0.0

CAL

Zero  
Test

≡ SuS ≡



RESULTADO

CAL

Mode

Zero  
Test

CAL

RESULTADO +x

On  
Off

: :

El resultado aparece en alternancia con CAL.

Si el resultado coincide con el valor del patrón utilizado (dentro de la tolerancia a tener en cuenta), se sale del modo de ajuste apretando la tecla [ON/OFF].

Modificación del valor indicado:

Presionar 1 vez la tecla [MODE] aumenta el resultado indicado en 1 dígito.

Presionar 1 vez la tecla [ZERO/TEST] disminuye el resultado indicado en 1 dígito.

Presionar repetidamente las teclas hasta que el resultado indicado coincida con el valor del patrón utilizado.

Apretando la tecla [ON/OFF] se calcula el nuevo factor de corrección y se guarda en el nivel de ajuste del usuario.

En la pantalla aparece durante 3 segundos la confirmación del ajuste.

## Retorno al ajuste de fabricación

En el caso de un método que haya sido ajustado por el usuario, al mostrarse el resultado en la pantalla es indicada una flecha en la posición Cal.

Para retornar el aparato al ajuste de fabricación se procede como sigue:

**Mantener apretadas** conjuntamente las teclas [MODE] y [ZERO/TEST].

Encender el aparato con la tecla [ON/OFF].

Después de aprox. 1 segundo soltar las teclas [MODE] y [ZERO/TEST].

SEL

CAL

SEL

cAL

Mode

SEL

CAL

On  
Off

En la pantalla aparece alternadamente:

El aparato está en su estado inicial de suministro.  
(SEL significa Select: Seleccionar)

**o:**

El aparato trabaja con un ajuste realizado por el usuario.  
(Si se debe conservar el ajuste del usuario, apagar el aparato con la tecla [ON/OFF]).

Apretando la tecla [MODE] se activa simultáneamente el ajuste de fabricación.

En la pantalla aparece alternadamente:

El aparato se apaga con la tecla [ON/OFF].

Store Date  
Cal RESULTADO  
Time Cal

**Datos técnicos**

Dispositivo	una longitud de onda, colorímetro con lectura directa
Elementos ópticos	LED, filtro de interferencia (IF) y fotosensor en el pozo de medida transparente Campo de medición de longitud de onda de filtro de interferencia: 660 nm $\Delta \lambda = 5$ nm
Precisión de longitud de ondas	$\pm 1$ nm
Exactitud fotométrica*	3% FS (T = 20° C – 25° C)
Resolución fotométrica	0,01 A
Batería	4 baterías (AAA/LR 03) duración aprox. 17 h en funcionamiento continuo o 5000 ensayos
Auto-OFF	Desconexión automática del aparato 10 minutos después de la última pulsación de tecla
Visualización	LCD con iluminación de fondo (al presionar una tecla)
Capacidad de memoria	memoria interna para 16 juegos de datos
Interface	Interface IR para transmisión de datos de medición
Hora	Reloj en tiempo real y fecha
Ajuste	Ajuste de fabricación y ajuste por el usuario. El retorno desde al ajuste de fabricación es posible en todo momento.
Dimensiones	155 x 75 x 35 mm (l x a x a)
Peso	aprox. 260 g (con baterías)
Condiciones ambientales	temperatura: 5–40°C 30–90% de humedad relativa (no condensante)
Resistente al agua	flotable; IP 68 análogo (1 hora para 0,1 m)
CE	Certificado de declaración de conformidad de la comunidad europea véase <a href="http://www.lovibond.com">www.lovibond.com</a>

*\*analizada con soluciones estándares*

La precisión especificada del sistema se garantiza sólo para su uso con nuestros reactivos originales.

### Observaciones al el usuario

Hi

Se ha superado el intervalo de medida o la turbidez es demasiado grande.

Lo

No se ha alcanzado el intervalo de medida.



Sustituir inmediatamente las baterías, no es posible continuar el trabajo.

btLo

Insuficiente tensión de las pilas para el retroalumbrado del LCD. Medida no obstante posible.

Store Cal Time **RESULTADO** Date Cal

En el caso de un método que haya sido ajustado por el usuario, al mostrarse el resultado en la pantalla es indicada una flecha en la posición Cal (véase "Retorno al ajuste de fabricación").

### Mensajes de error

E27 / E28 / E29

Absorción de la luz demasiado grande.  
Causa p. ej.: Elementos ópticos ensuciados.

E 10 / E 11

Factor de ajuste fuera de la gama permitida.

E 20 / E 21

El detector recibe demasiada luz.

E23 / E24 / E25

El detector recibe demasiada luz.

E 22

La pila era demasiado escasa durante la medida. Cambiar la pila.

E 70

SuS: Ajuste de fabricación no es correcta / está borrada

E 71

SuS: Ajuste por el usuario no es correcta / está borrada

**Tintometer GmbH**

Lovibond® Water Testing  
Schleefstraße 8-12  
44287 Dortmund  
Tel.: +49 (0)231/94510-0  
Fax: +49 (0)231/94510-30  
verkauf@tintometer.de  
www.lovibond.com  
Deutschland

**The Tintometer Limited**

Lovibond House / Solar Way  
Solstice Park / Amesbury, SP4 7SZ  
Tel.: +44 (0)1980 664800  
Fax: +44 (0)1980 625412  
water.sales@tintometer.com  
www.lovibond.com  
UK

**Tintometer AG**

Hauptstraße 2  
5212 Hausen AG  
Tel.: +41 (0)56/4422829  
Fax: +41 (0)56/4424121  
info@tintometer.ch  
www.tintometer.ch  
Schweiz

**Tintometer South East Asia**

Unit B-3-12, BBT One Boulevard,  
Lebuh Nilam 2, Bandar Bukit Tinggi,  
Klang, 41200, Selangor D.E  
Tel.: +60 (0)3 3325 2285/6  
Fax: +60 (0)3 3325 2287  
lovibond.asia@tintometer.com  
www.lovibond.com  
Malaysia

Technische Änderungen vorbehalten  
Printed in Germany 06/12  
No.: 00 38 62 71

Lovibond® und Tintometer®  
sind eingetragene Warenzeichen  
der Tintometer Firmengruppe

